

## Seniorenachmittag

... da geh ich hin, – wenn ich mal alt bin!

Diesen Satz höre ich öfter, wenn ich eine Einladung zu unseren Seniorenachmittagen ausspreche. Aber was heißt das denn „wenn ich mal alt bin“?

Sind da die Jahre gemeint, die mancher Seniorenkreis-Besucher auf dem Buckel hat, – oder soll die Antwort sagen, dass man sich mit seinem Alter nicht identifizieren kann?

Das Bild unserer Gesellschaft, sei es in den Medien, im Fernsehen, in der Werbung, alles ist auf die ewige Jugend und Schönheit ausgerichtet. Diese Bilder sind jedoch nur Momentaufnahmen im Leben eines Menschen, und für jeden Menschen kommt das Alter, ob arm oder reich.

Es kommt die Zeit, in der alles ein bisschen langsamer geht oder wo einem durch viel Alleinsein die Decke auf den Kopf fällt. Wäre es da nicht ein wundervolles Geschenk,



bei einem Besuch im Seniorenkreis vielleicht wieder einen Nachbarn oder jemanden zu sehen, den man schon lange nicht mehr getroffen hat? Von vergangenen Zeiten zu reden, einander erzählen, sich austauschen - und man wird erstaunt sein, wie jung manch „Alter“ in seinem Herzen geblieben ist und das kann anstecken.

Die Leiterin unserer Seniorenachmittage, Frau Anneliese Jörg, würde sich mit ihren Mitarbeiterinnen sehr freuen, wenn „Junggebliebene“ die Lücken schließen könnten, die im Laufe der Zeit entstanden sind.

Das Programm ist vielfältig und abwechslungsreich: weit gefächerte Senioreninformationen, Tipps und Hilfen für das Alter, Vorträge über Gesundheit, Diavorträge aus allen Ländern, Besinnungstage, Wallfahrten, Ausflüge und und und ... werden angeboten.

Die Nachmittage sind in der Regel immer am dritten Mittwoch des Monats von 14.30 Uhr bis ca. 16.30 Uhr.

Auf Wunsch werden Sie auch zu Hause abgeholt und wieder heimgebracht (Meldung im Pfarrbüro 66 00 48 - 0).

Lassen Sie sich animieren; kommen Sie vorbei!

Wir freuen uns auf Sie!

Siegfried Bleichner, Pfarrer